

Kammermusikförderpreis der Stiftung Jugend & Schlösser



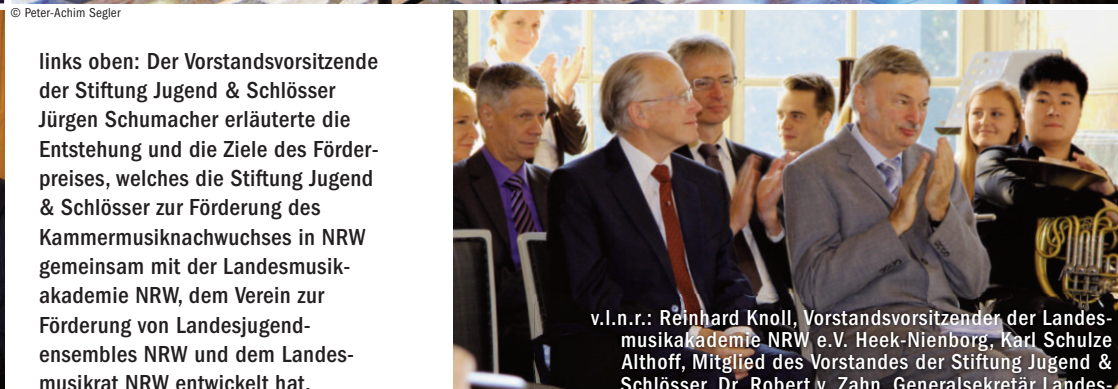
v.l.n.r.:
Dr. Christel Noelle-
Wying Grüne
und Roland Grüne,
Hella Tessin

Gisela und
Anton Rode



Inge und Jürgen Preußig

Margret Hirsinger und
Mini Gärtner im Gespräch
mit Karl Schulze Althoff



links oben: Der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Jugend & Schlösser Jürgen Schumacher erläuterte die Entstehung und die Ziele des Förderpreises, welches die Stiftung Jugend & Schlösser zur Förderung des Kammermusiknachwuchses in NRW gemeinsam mit der Landesmusikakademie NRW, dem Verein zur Förderung von Landesjugendensembles NRW und dem Landesmusikrat NRW entwickelt hat.

v.l.n.r.: Reinhard Knoll, Vorstandsvorsitzender der Landesmusikakademie NRW e.V. Heek-Nienborg, Karl Schulze Althoff, Mitglied des Vorstandes der Stiftung Jugend & Schlösser, Dr. Robert v. Zahn, Generalsekretär Landesmusikrat NRW, Düsseldorf, Prof. Dr. Werner Lohmann, Präsident Landesmusikrat NRW, sowie Gasthornist Yifan Xu



Maria und Helmut vom Hove

Wilhelm Kortbus

Durch die hohen Fenster des Kuppelsaals im Corps de Logis von Schloss Benrath fielen Sonnenstrahlen, als das Duo Linda Guo (Violine) und Manuel Lipstein (Violoncello) Johan Halvorsens Passacaglia nach Georg Friedrich Händel anstimmten. Und wer diese jungen Musiker hörte, musste der Überzeugung sein, dass es allein ihre Spielbegeisterung war, die das Licht in den Saal gebracht hatte. Mit hinreißender Verve und Akkuratess interpretierten die beiden Halvorson und auch Erwin Schulhoff. Kein Redner musste mehr begründen, warum dieses Duo den neuen Kammermusikförderpreis der Stiftung Jugend & Schlösser erhalten hat.

Das galt nicht minder für ein zweites Kammermusik-Ensemble, das ausgezeichnet wurde: Das Bläserquintett „molto vento“ – Sophia Aretz (Flöte), Katharina Althen (Oboe), Mira Schroeter (Klarinette), Sebastian Steube (Horn) und Niklas Plückerbaum (Fagott) – hat Hochschuldozent André Sebald aus Musikern des Landesjugendorchesters NRW zusammengeworben. Es gewann wie auch das Duo den Wettbewerb Jugend musiziert auf Regional-, Landes- und Bundesebene und bewies seine Kunst in Schloss Benrath mit Werken von Franz Danzi, György Ligeti und Jacques Ibert. Dabei übernahm kurzfristig der in Köln studierende Hornist Yifan Xu die Hornstimme, denn Sebastian Steube war erkrankt. Bemerkenswert, wie unprätentiös und souverän mitgestaltend Yifan Xu sich in das Quintett integrierte.

Der Kammermusikförderpreis besteht aus einer Sonderprobenphase der beiden Sieger-Ensembles an der Landesmusikakademie NRW in Nienborg zur Vorbereitung eines Konzertprogramms. Jedes Ensemble wird durch einen Dozenten betreut. Zudem beinhaltet der Preis ein Preisträgerkonzert in einem Schloss, das im Idealfall einem Mitglied des Förderkreises Kultur & Schlösser gehört, und ein Preisgeld von insgesamt 1.500 Euro.



Prof. Dr. Jürgen Stradtman, Karl Schulze Althoff und Alex Többens



Dr. Jürgen Schumacher, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Jugend & Schlösser, Dr. Marion Schumacher und Ellen Brinkhege, stellv. Vorstandsvorsitzende der Stiftung Jugend & Schlösser

Alex und Marietheres Többens